



BESCHLUSSVORLAGE

FB 22

Tagesordnungspunkt: 16

Sozialwesen;

BRK Frauenbereiche - Anträge zum Haushalt 2024

Anlage(n):

- Antrag BRK per Mail vom 25.09.2023
- Haushalte 2023 - 2024 für Frauenhaus, Frauennotruf, Interventionsstelle und Second Stage

Alois-Schieß-Platz 8
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Andreas Renner

Tel. 08122/58-1073
andreas.renner@lra-
ed.de

Erding, 10.10.2023
Az.:

Kreisausschuss am 23.10.2023

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

1. Frauenhaus 2024 bis zu 163.100 €
2. Frauennotruf 2024 bis zu 139.500 €
3. Interventionsstelle 2024 bis zu 42.100 €
4. Second Stage 2024 bis zu 48.500 €

Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe: Freiwillige Leistung
Interventionsstelle und Second Stage

Pflichtaufgabe
Frauenhaus und Frauennotruf

Beschlussvorschlag:

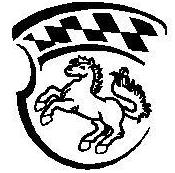
Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:



1. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding für die vertragliche Übernahme des **Frauenhauses** für 2024 einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 163.100,- €. Der laufende Vertrag vom 29.09.2017 wird entsprechend angepasst.
2. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding für die vertragliche Übernahme des **Frauennotrufes** für 2024 einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 139.500,- €. Der laufende Vertrag vom 01.06.2018 wird entsprechend angepasst.
3. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding für die vertragliche Übernahme der **Interventionsstelle** für 2024 einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 42.100,- €. Der laufende Vertrag vom 14.12.2017 wird entsprechend angepasst.
4. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding in der weiteren Umsetzung des Projektes **Second Stage** einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 48.500,- €.

LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:



LANDKREIS
E R D I N G

1. Frauenhaus

Mit E-Mail vom 25.09.2023 beantragte das BRK die Übernahme von ungedeckten Betriebsaufwendungen für den Betrieb des Frauenhauses für 2024 in Höhe von 163.100,- €.

Die Begründung liegt in nicht beeinflussbaren Veränderungen im Kalkulationsbereich, wie Tarifsteigerungen und förderkonformer Personalausstattung.

Für 2024 wurden zudem leichte Nebenkostensteigerungen eingeplant.

Mit den laufenden Kosten läge das BRK noch spürbar unter den bereits 2017 ausgeglichenen (180.931,33 €) und für 2018 kalkulierten Kosten (170.998 €) des vorherigen Betreibers.

Kostenersparnis auf Basis Defizitausgleich 2017 zum ehemaligen

Dienstleister 180.931,33€

Kosten	2018-2021	2018-2022	2018 - 2023	2018 – 2024
Ehem. Dienstl.	723.725 €	904.657 €	1.085.588 €	1.266.519 €
BRK	350.000 €	484.500 €	599.200 €	762.300 €
Ersparnis	373.725 €	420.157 €	486.388 €	504.219 €



LANDKREIS
E R D I N G

2. Frauennotruf

Der Frauennotruf existiert im Landkreis Erding seit 01.06.2018 und wird seither vom BRK angeboten.

Mit o.g. Schreiben wurde darum gebeten 2024 die Förderung für den Frauennotruf von derzeit vertraglich vereinbarten 109.200 € auf 139.500,- € zu erhöhen. Vertraglich ist eine jährliche Anpassung möglich.

Bereits 2023 ist der Kostenanstieg durch KT-Beschluss v. 25.10.2022 von 68.000,- € auf 109.200,- € aufgefangen worden.

Der weitere Kostenanstieg ist weit überwiegend auf Steigerungen der individuellen Personalkosten zurückzuführen.

Der Landkreis kommt bei der Förderung einem gesetzlichen Auftrag nach (§ 67 SGB XII und § 1 Abs. 2 DV zu § 69 SGB XII).

3. Interventionsstelle

Die Interventionsstelle bietet ein proaktives, zugehendes psychosoziales Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Frauen, bei denen ein polizeilicher Einsatz stattgefunden hat und die der Kontaktaufnahme zugestimmt haben. Dadurch werden auch Frauen erreicht, die nicht von sich aus aktiv werden und sich an Frauenhäuser und Notruf wenden.

Mit genanntem Schreiben wurde darum gebeten die Förderung für die Interventionsstelle von derzeit 33.000,- € (von denen planmäßig 23.200,- € im Jahr 2023 benötigt werden) auf 42.100,- € für das Jahr 2024 zu erhöhen. Vertraglich ist auch hier eine jährliche Anpassung möglich.

Die gestiegenen Kosten sind ebenfalls auf die Steigerungen bei den Personalkosten zurückzuführen.

4. Second Stage

Second Stage sieht seine Aufgabe im Übergang von Frauenhaus in ein eigenverantwortliches Leben mit selbständiger Alltagsbewältigung in einem sicheren selbstbewohnten Umfeld. Es soll der Rückfallquote von „jede 5. Frau in Bayern geht in die häusliche Gewaltsituation zurück“ entgegenwirken. Sozialpädagogische Unterstützung von Frauen und auch betroffenen Kindern und Hilfe auf dem Wohnungsmarkt bis hin zur Anbindung und Begleitung in Hilfesysteme sind die Handlungsgrundlage. Geplant sind 6 Wochen Wohnen in Second Stage.

Das Second-Stage-Projekt wurde im Zeitraum 11-2019 bis 12-2022 vom Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales als Modellprojekt gefördert, um Frauen und Kindern, deren Schutzbedarf keines Frauenhausaufenthaltes mehr bedarf zu einer eigenständigen Lebensführung in einer eigenen Wohnung zu verhelfen.

Seit 2023 besteht nun eine Regelförderung, die der BRK Kreisverband Erding auch beantragt hat.

Auch in diesem Bereich sind die Kostensteigerungen auf die gestiegenen Personalkosten zurückzuführen.

Für das Jahr 2024 werden lt. Haushaltsplan des BRK Mittel in Höhe von 48.500,- € benötigt.